© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

XXIX. Bericht der Section für Botanik.

Versammlung am 20. October 1899.

Vorsitzender: Herr **Prof. Dr. C. Fritsch.**

Herr Prof. Dr. C. Fritsch legt ein Bild des verstorbenen Hofrathes v. Kerner vor.

Herr A. Jakowatz hält einen Vortrag: „Die Arten der Gattung *Gentiana,* Sect. *Thylacites* Ren. und ihr entwicklungsgeschichtlicher Zusammenhang" (vergl. dessen Arbeit in den Sitzungsber. der kais. Akad. der Wissensch. in Wien, mathem.-naturw. Cl., Bd. CVIII, Abth. I [1899], S. 305).

Herr L. Keller erstattet folgenden Bericht:

Nicht ohne Interesse wenden wir unsere Aufmerksamkeit der Flora von Wien zu. Ein solches Stück Wien ist die Türkenschanze, welche ich heuer zum erstenmale, geführt von Herrn M. Rassmann, besuchte, um die letzten Reste der ehemaligen Vegetation in Augenschein zu nehmen.

Hier ergaben sich ausser den durch Herrn Rassmann bereits in diesen „Verhandlungen", Jahrg. XXXVII (1887), S. 57 und Jahrg. XLVIII (1898), S. 171 bekannt gewordenen Arten noch einige neue für diese Localität und sogar ein für Niederösterreich neuer Bastard.

1. Neu für die Türkenschanze sind:

Stachys Germanica L. In der Sandgrube daselbst.
Achillea Pannonica Scheele. Auf Wiesen vor der Hochschule für Bodencultur. (Die Blüthen sind auffallend gelb.)
Vaccaria grandiflora (Fisch.). In der Sandgrube (selten).
Ononis foetens All. Ebendort (nur in Blättern), selten.
Verbascum Blattaria L. Ebendort, selten.
Verbascum speciosum Schrad. Ebendort, selten.
Vicia lutea L. An unbebauten Stellen nächst dem neuen Döblinger Friedhof, selten.
Achillea nobilis[1]) L. wurde neuerdings auf der Türkenschanze aufgefunden.

[1]) Siehe diese „Verhandlungen", Jahrg. 1887, S. 58.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

2. Neu für Niederösterreich ist *Verbascum Obornyi*[1]) Hal. (*V. speciosum* Schrad. × *Lychnitis* L.).

Erst im heurigen Sommer (1899) wurde der den beiden angeführten Stammeltern entstammende Bastard von mir auf der Türkenschanze von Wien aufgefunden und dadurch für Niederösterreich als neuer Bürger festgestellt.

Verbascum Obornyi Hal. wurde von Director Oborný bei Schloss Neuhäusel an der Thaya in drei Exemplaren in einer dem *V. Lychnitis* näher stehenden Form aufgefunden.[2])

Dieser Ort liegt laut Generalstabskarte 1 : 75.000 nicht in Niederösterreich, sondern in Mähren und wurde dieser Standort von Dr. v. Halácsy irrthümlicher Weise in die Flora von Niederösterreich einbezogen.[3])

Daher ist die Türkenschanze jetzt der erste und einzige Ort in Niederösterreich, wo dieser sehr seltene Bastard aufgefunden wurde.

Nebenbei sei bemerkt, dass dieser Bastard jedoch dem *V. speciosum* näher steht, als dem *V. Lychnitis.*

Wohl wurde an dieser Stelle *V. speciosum,* nicht aber *V. Lychnitis,* die zweite der beiden Stammeltern, gefunden, und es wird daher meine Aufgabe sein, nach dieser Art weiter zu suchen.

3. In der Umgebung von Wien wurde heuer von mir *Verbascum Brockmuelleri* Ruhm. *(V. phlomoides* × *nigrum)* bei der Station Unter-Purkersdorf am Bahndamm aufgefunden.

Dies ist ein neuer Standort und der nächste bei Wien. Bis jetzt von sehr wenigen Standorten bekannt.

Der Vortragende demonstrirt ferner diverse Pflanzen aus Kärnten, darunter *Lolium speciosum* MB., welches von demselben an der Peripherie von Villach in wenigen Exemplaren festgestellt wurde (neu für Kärnten), sowie *Ranunculus Traunfellneri* Hoppe, der — entgegen der Bemerkung von Pacher und Jabornegg, Flora von Kärnten[4]) — in der Gamsgrube bei Heiligenblut in grosser Menge vorkommt, endlich folgende Abnormitäten:

Pedicularis rostrata L., durchwegs mit doppelt-schnäbeligen Blüthen (mitgetheilt durch Herrn Kübler). In Penzig, Pflanzenteratologie, nicht angegeben.

Plantago major L., mit breit rispigem Fruchtstand und an einem Exemplar mit zwei Fruchtständen, einem Schaft entspringend.

Aspidium Luerssenii Dörfl. *(A. lobatum* × *Braunii),* mit gabelspaltigen Wedeln (für *A. lobatum* in oben genanntem Werk bereits angegeben).

Ferner demonstrirt Herr J. Dörfler eine Serie interessanter Pflanzen (darunter *Ranunculus lacerus* Bell., das ist der Bastard

---

[1]) Diagnose siehe in Ad. Oborný's Flora von Mähren u. Oesterr.-Schlesien, Bd. I, S. 465. Brünn, 1885.

[2]) Siehe Ad. Oborný, Flora von Mähren u. Oesterr.-Schlesien, Bd. I, S. 466.

[3]) Siehe E. v. Halácsy, Flora von Niederösterreich, S. 361.

[4]) Siehe III. Abth., S. 81, Anm.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

von *R. pyrenaeus* L. mit *R. platanifolius* L., ferner *Andrzeiowskia Cardamine* Rchb.).

Herr Dr. A. v. Hayek zeigt eine Anzahl von Pflanzen, die er bei der im Juni ausgeführten Excursion der botanischen Section nach Krems gesammelt hat. Hiervon wäre insbesondere *Orobanche loricata* Rchb. auf *Artemisia campestris* L. zwischen Krems und Dürrenstein (der zweite Standort aus Niederösterreich) zu erwähnen.

Schliesslich legt Herr Prof. Dr. C. Fritsch die neue Literatur vor.

* * *

Am 13. October besichtigte die botanische Section unter freundlicher Führung des Herrn Hofgarten-Inspectors F. A. Vogel die Gewächshäuser des k. und k. Hofgartens zu Schönbrunn.

XXIII. Bericht der Section für Kryptogamenkunde.

Versammlung am 27. October 1899.

Vorsitzender: Herr **Dr. Alexander Zahlbruckner.**

Herr Prof. Dr. R. v. Wettstein sprach „Ueber die Systematik der Chlorophyceen".

Der Vortragende erläuterte die bisherigen Versuche, zu einer halbwegs natürlichen Systematik der Chlorophyceen zu gelangen und besprach insbesondere den jüngsten derartigen Versuch, der in der Bearbeitung dieser Thallophytengruppe durch Wille in Engler und Prantl, „Natürliche Pflanzenfamilien" niedergelegt ist (vergl. auch Engler, Syllabus, grosse Ausg., 2. Aufl., S. 11 ff.).

Die Loslösung der Conjugaten von den Chlorophyceen hält Vortragender für unbedingt erforderlich, da sie die meisten Beziehungen zu den Diatomaceen und Peridineen aufweisen. Dagegen hält er es für nicht nöthig, die Characeen von den Chlorophyceen zu trennen. Auf Grund eingehender Darlegungen gelangte er zu folgender Modification des Wille-Engler'schen Systems.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 49

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: 29. Bericht der Section für Botanik. 443-445